



3. Mosaik-Weltenbummler Trophy am "Wochenende der deutschen Einheit"



FÜR D- & C-KINDER SOWIE FÜR MINIS -
AM 22./23. SEPTEMBER IM HERZEN DES BERLINER "PRENZLBERGS"

Unparteiische Spielleitung

Unparteiisch? Logisch! Den Anspruch hat jeder Schiedsrichter.

Und gepfiffen wird "nach den Regeln des DHB". Wonach auch sonst?

Doch bei aller Leidenschaft der Kinder, Eltern und Betreuer - die Protagonisten der Weltenbummler-Trophy sind keine Profis mit Anspruch auf spielerische Perfektion, sondern Kinder, die spielen und sich ausprobieren wollen - und die dabei natürlich auch etliche Fehler machen, nicht wenige stehen im Widerspruch zum gängigen Regelwerk. Die Kinder sollen diese Fehler aber auch machen dürfen. Im Vordergrund des Wirkens des Referees steht die Gewährleistung des Spielflusses. Dazu gehört natürlich auch die - unparteiische - Sanktionierung grober Regelverstöße. Und die erfordert bei den Kindern stets einiges Fingerspitzengefühl.

Daher haben wir hier eine kleine Orientierung für die Unparteiischen des Turniers formuliert:

- Priorität hat der Spielfluss. Nur so viel pfeifen wie nötig
- Unbedingt zu ahnden sind absichtliche Regelverstöße (Fuß, runde Seite, Foulspiel)
- Zu ahnden sind ebenfalls unabsichtliche Regelverstöße, die die gegnerische Mannschaft aber um einen entscheidenden Vorteil bringen
- Ebenfalls zu unterbinden sind gefährliche Aktionen wie hohe Bälle außerhalb des Schusskreises und zu hohe Schläger
- Bei den C-Kindern kann und soll im Gegensatz zu den D-Kindern hinsichtlich der technisch sauberen Ausführungen bereits strenger gepfiffen werden. Ein "Fuß" ist hier bereits ein eindeutiger Regelverstoß. Allerdings sollte auch hier im Vergleich zum Erwachsenenhockey die Vorteilsregel großzügiger ausgelegt werden.
- Es wird ohne Ecken gespielt. Bei eckenwürdigen Regelverstößen erfolgt ein Freischlag am Kreis
- Bei der Weltenbummler-Trophy wird es keine Karten geben! Wenn ein Kind im "Eifer des Gefechts" beginnt, sich unsportlich zu benehmen, kann auch der Schiedsrichter mit ein paar passenden Worten oftmals zur Beruhigung beitragen. Gelingt das nicht, sollte den Trainern nahegelegt werden, das Kind auszuwechseln und ggf. ganz draußen zu lassen.
- **Steht es nach Ablauf der Spielzeit in einem Überkreuz- oder Platzierungsspiel unentschieden, folgt ein Penaltyschießen mit 3 Schützen pro Team.** Jeder Schütze hat 10 Sekunden Zeit, berührt der Torwart den Ball oder wird der Ball nach hinten bewegt endet der Penalty vorzeitig. Sollte nach 3 Schützen keine Entscheidung gefallen sein, geht es paarweise mit vorher noch nicht an der Reihe gewesenen Kindern weiter.

Als Gastgeber werden wir versuchen, für möglichst viele Spiele Schiedsrichter zu stellen. Bitte achtet aber auf die Ansagen der Turnierleitung, ob Ihr ggf. im Anschluss an Eure eigenen Spiele auch mal selbst einen Referee zu stellen habt. Vielen Dank!